

Pressemitteilung
Nr. 32/2019

„Kleine Riesen“ von Miele: Sparsam waschen und trocknen im Waschsalon

- ▶ Geringer Verbrauch senkt die Strom- und Wasserkosten deutlich
- ▶ Jetzt mit sechs, sieben oder acht Kilogramm Füllgewicht

Gütersloh, 18. März 2019. – Im Waschsalon will niemand lange warten.

Wäschereimaschinen sind deshalb viele Stunden in Betrieb, müssen robust und pflegeleicht sein – und gleichzeitig schnell. Wie die Kleinen Riesen von Miele, die sich seit mehr als 40 Jahren überall dort bewähren, wo Maschinen für Privathaushalte an ihre Grenzen stoßen. Im April werden die Waschmaschinen und Trockner durch zwei grundlegend neue Baureihen abgelöst: Wie bisher kommen die Geräte mit einem halben Quadratmeter Platz aus, können aber mit mehr Textilien beladen werden. Dabei sinkt der Verbrauch von Strom und Wasser, und mit einem neuen Touch-Display wird die Bedienung wesentlich einfacher.

Schon auf den ersten Blick ist durch die hochwertige Edelstahlblende erkennbar, dass es sich um Gewerbegeräte handelt. Über das neue Klartext-Touch-Display lassen die Geräte der Baureihe „Performance Plus“ sich leicht bedienen: In 32 Sprachen und inklusive Startvorwahl. Bei Bedarf kann die Programmauswahl so weit eingeschränkt werden, dass Fehlbedienungen nahezu ausgeschlossen sind.

Die neuen Kleinen Riesen sind mit der weiterentwickelten Miele Schontrommel ausgestattet und jetzt für sechs, sieben oder acht Kilogramm Beladung verfügbar. Damit fassen sie um bis zu 25 Prozent mehr Wäsche, dies aber bei unverändert kurzen Laufzeiten. So dauert das kürzeste Waschprogramm nur 49 Minuten. Trotz des höheren Füllgewichts sinkt der Verbrauch von Wasser um bis zu 22 Prozent, beim Strom liegen die Einsparungen bei maximal 28 Prozent. Das schnellste Programm der Ablufttrockner ist schon nach 42 Minuten beendet, und der Wärmepumpentrockner benötigt 67 Minuten.

Höchste Sauberkeit bei maximaler Wäscheschonung

Bei den Waschmaschinen sind die beschriebenen Verbesserungen dem Zusammenspiel mehrerer Komponenten zu verdanken. Beispielsweise werden die Textilien durch zusätzliche Öffnungen in der Trommelrückwand noch intensiver durchfeuchtet. Verstärkt wird dieser Effekt durch einen Waschrhythmus, der bei niedriger Drehzahl besonders viel Wasser auf die Wäsche „regnen“ lässt. Steigt die Drehzahl wieder, werden Wasser und

Schmutzrückstände kraftvoll ausgespült. Höchste Sauberkeit bei maximaler Wäscheschonung sind das Ergebnis.

Den späteren Trocknungsprozess verkürzt eine besonders effektive Entwässerung aller Textilien beim Schleudern, wo jetzt ein g-Faktor von 704 erreicht wird. Das ist ein Drittel mehr als bei der Vorgängergeneration – und führend im Markt. Für gleichbleibende Laufruhe trotz deutlich erhöhter Schleuderdrehzahl sorgt ein neuer 3 D-Sensor, der bei spürbarer Unwucht einen kurzen Stopp auslöst und dann die Drehrichtung umkehrt. So wird die Wäsche neu verteilt, ehe die Geschwindigkeit wieder steigen kann. Dies kommt im Zusammenspiel mit hochwertigen Bauteilen wie Heizkörpern aus korrosionsbeständigem Material der Langlebigkeit zugute: Die neuen Kleinen Riesen sind erfolgreich für eine Betriebsdauer von 30.000 Stunden getestet worden.

Bewährte Programmpakete und die neue Funktion „Vorbügeln“

Bewährte Programmpakete wie „Heimtextilien“ (abgestimmt auf Bettwaren und Gardinen), „Sportwäsche“ oder „Outdoor“, Spezialprogramme für Oberhemden, Jeans und dunkle Wäsche sowie die neue Funktion „Vorbügeln“ sind in der Steuerung hinterlegt. Für zügige Arbeitsabläufe im Alltag sorgt eine Tür, die sich besonders einfach öffnen lässt, ohne dass eine separate Taste zur Entriegelung gedrückt werden muss. Der Trockner überzeugt durch einfachste Filterreinigung. Ebenfalls praktisch: Die sensorgesteuerte Füllstandsanzeige für Waschmittel.

Durch die einfache Vernetzbarkeit sind die neuen Kleinen Riesen eine zukunftssichere Investition. Zusätzlich ermöglichen diese Geräte den komfortablen Anschluss von Kassier- und Dosiersystemen.

Medienkontakt:

Anke Schläger

Telefon: +49 (0)5241/89-1949

E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Hinzu kommen die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2017/18 rund 4,1 Milliarden Euro, wovon 70 Prozent außerhalb Deutschlands erzielt wurden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit

beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 20.100 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, 11.200 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es drei Fotos



Foto 1: Viel Platz für Wäsche: Eine Waschmaschine und ein Trockner aus der neuen Generation Kleine Riesen. Auf jeweils einem halben Quadratmeter sorgen sie schon innerhalb von 49 Minuten für saubere und in 42 Minuten für trockene Wäsche. (Foto: Miele)



Foto 2: Für zügige Arbeitsabläufe im Alltag sorgt die Ausstattung der Kleinen Riesen: Von der Tür, die sich mit einem Handgriff einfach öffnen lässt, ohne dass zuvor auf eine Taste zur Entriegelung gedrückt werden muss, bis zu Möglichkeiten für die Vernetzung. (Foto: Miele)



Foto 3: Waschmaschinen und Trockner lassen sich über ein leicht lesbares Klartext-Touch-Display bedienen, in bis zu 32 Sprachen und inklusive Startvorwahl. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:

-  @Miele_Presse
-  @Miele.DE
-  @Miele_com
-  Miele | Miele Professional